WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT RADEBERG UND UMGEBUNG eG

SCHAUFENSTER

WBG RADEBERG

AUSGABE 35 2/2019

DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN SACHSEN

WIR SIND KULTURERBE!

Gemeinschaft entsteht...

… beim Bauen

… unter Nachbarn

… beim Wandern

… auf unserem Weihnachtsmarkt

… wenn jemand Hilfe braucht

Weihnachten - Fest der Gemeinschaft

Besonders am Jahresende ist Gemeinschaft angesagt. Wir genießen zusammen die schönste Zeit des Jahres in Familie, mit Freunden...

Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

ob wir religiös sind oder nicht: Wir alle feiern gerne Weihnachten. Weihnachten ist nicht irgendein Termin im Kalender, sondern d e r Termin. Es ist das Fest der Familie und der Gemeinschaft. Mit Geschenken erfreuen wir unsere Lieben. Wir essen mit ihnen, schwatzen, gehen gemeinsam spazieren oder ins Konzert. Zu Weihnachten ist niemand gern allein, denn die Tage sind kurz, und wir verbringen viel Zeit in der Wohnung. Mit Vorfreude werden das Heim dekoriert, Kerzen aufgebaut und der Weihnachtsbaum geholt, die Balkonbrüstung und die Fenster ins rechte Licht gesetzt, wird das Festessen geplant und vorbereitet, werden Familienmitglieder eingeladen. An den Weihnachtstagen geht es einmal nicht um uns selbst, sondern vor allem um die anderen. Wir nehmen uns Zeit füreinander, hören uns zu, erzählen, wie es uns geht, und lauschen den Geschichten unserer Gäste.

Manchmal haben wir gar nicht so richtig das Gefühl, dass Weihnachten ist. Wenn der Schnee ausbleibt oder wir uns auf der Suche nach Geschenken durch die überfüllten Läden zwängen, dann kann es sein, dass es lange dauert, bis sich diese weihnachtliche Ruhe und Freude einstellt, auf die wir alle hoffen. Manchmal haben unsere Nachbarn gerade über Weihnachten Streit. Dann braucht es gegenseitige Rücksicht und Verständnis. Denn ein anstrengendes Jahr liegt hinter den meisten von uns, angefüllt mit Arbeit und vielfältigen Erlebnissen. Die Tage zwischen Weihnachten und dem neuen Jahr nutzen wir gern, um uns einmal so richtig auszuruhen. Und viel zu schnell, so scheint es, sind die stillen Tage wieder vorbei, und das neue Jahr kommt mit ganzer Kraft.

Die Idee einer großen und sicheren Gemeinschaft ist auch die Idee unserer Genossenschaft. Mit allem, was wir tun, stärken wir diese Gemeinschaft unter den Menschen, die in unseren Wohnungen leben und unsere Freizeitangebote nutzen. Deshalb ist dies unser „Bote der Gemeinschaft", denn unsere Berichte darin zeigen: Wir kümmern uns umeinander, wir sind füreinander da, wir machen das Wohnen und Leben bei uns angenehm. Schön, dass Sie ein Teil von uns sind.

Frohe Weihnachten wünschen

Susann Sembdner und Jens Reise
Vorstände der WBG Radeberg
und Umgebung eG

WALD 8 - ein Ort der Gemeinschaft für Jung & Alt

Die Idee, nicht nur in einem Haus zu wohnen, sondern auch Zeit miteinander zu verbringen, hat uns zu unserem Neubau des Mehrgenerationen-Wohnhauses WALD 8 inspiriert.

Deshalb finden die künftigen Bewohner hier Wohnungen unterschiedlicher Größe und Ausstattung für die verschiedensten Bedürfnisse, einen Raum für gemeinsame Aktivitäten, Außenanlagen, die von allen mitgestaltet werden können und einen Innenhof, der als Treffpunkt gedacht ist. Von den insgesamt 38 Wohnungen zwischen 61 und 126 Quadratmeter Fläche sind die meisten bereits vermietet, für alle gibt es zahlreiche Anfragen. Wer hier wohnt, möchte nicht in erster Linie die Tür hinter sich zu machen, sondern am Leben der Mitbewohner teilnehmen. Natürlich nicht rund um die Uhr, aber grundsätzlich. Wir freuen uns, dass die Nachfrage nach den modernen und intelligent geplanten Wohnungen groß ist.

Seit dem Baustart im Sommer 2018 ist viel passiert. Der Baukörper steht, die Fenster sind drin, das Dach ist drauf. Die modernen Wasser- und Stromversorgungsanlagen sind eingebaut, die Fassade ist fast fertig. Im Inneren werden die Arbeiten noch bis Anfang nächsten Jahres dauern. Abschließend bringen wir die Außenanlagen in Schwung. Und im Frühjahr 2020 ist das Haus bezugsfertig. Nach momentanem Stand laufen alle Arbeiten planmäßig. Je nachdem, wie das Wetter in diesem Winter wird, sollte es reibungslos voran gehen.

Gemeinschaft entsteht... ... auf unserem Weihnachts-markt

Schneefrau, Zaubershow und „Muskel-Karussell“ lockten zum Weihnachtsmarkt.

Für jedes Kind gab es einen vollen Nikolausstiefel beim Weihnachtsmarkt.

Es ist gut möglich, dass unser jährlicher Weihnachtsmarkt am 1. Adventssamstag im Innenhof unserer Geschäftsstelle einer der schönsten überhaupt ist. So lautete zumindest auch in diesem Jahr das einhellige Urteil unserer Gäste.
Wo können schon die Kinder in einem Karussell fahren, das der Papa mit seiner Muskelkraft in Schwung setzt? Wo gibt es so schöne bunte Handarbeiten und Basteleien, liebevoll selbst gemacht von unseren Handarbeitsfrauen? Wo kriegen die Kinder ihre Stiefel mit herrlichen Kleinigkeiten gefüllt mit nach Hause? Wo kommt die Schneefrau ganz persönlich vorbei und zaubern Gaukler und Zigeunerin erstaunliche Dinge? Und hatten Sie zuvor schon etwas von den Dudel Sacksen gehört? Sie spielten mit Freude für Groß und Klein Folkmusik zum Tanz, am Abend abgelöst von den Lazy Boys.
Ein runder schöner Adventsnachmittag, der unbedingt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest geweckt hat.

BOTE DER GEMEINSCHAFT

Wir suchen übrigens jedes Jahr einen geeigneten Weihnachtsbaum für unseren Markt. Sie möchten einen freistehenden Nadelbaum fällen lassen, der sich als Weihnachtsbaum eignet? Dann übernehmen wir kostenfrei für Sie die Fällung und den Abtransport. Einzige Bedingung wäre die Zufahrtsmöglichkeit mit dem LKW. Gern können Sie sich bei uns melden. Wir stimmen alles Weitere mit Ihnen ab. (Tel.: 03528 408130 oder kontakt@wbg-radeberg.de)

Gemeinschaft entsteht... ...beim Bauen

Unsere Baumaßnahmen aus der zweiten Jahreshälfte im Überblick.

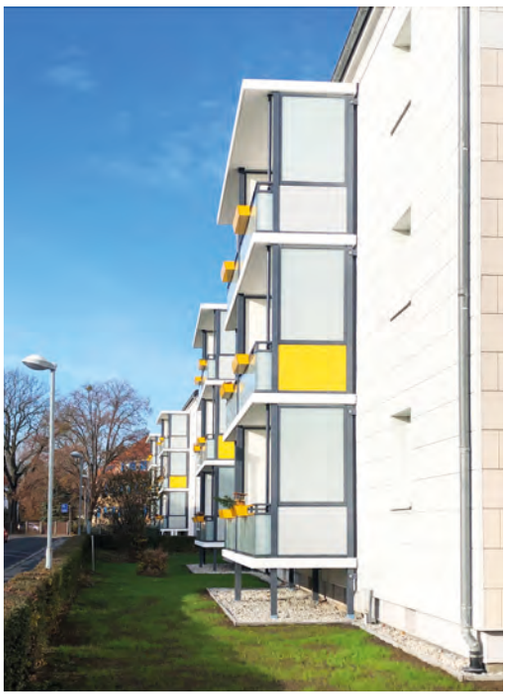
Rückbblick 2019

Leerwohnungssanierung
Im Jahr 2019 wurden 79 Leerwohnungen saniert, wie bereits in den Jahren zuvor mit steigendem Aufwand durch oftmals notwendige Totalerneuerung von Elektroinstallation, Türen, Fliesen und Fußböden. Für die Sanierung der Leerwohnungen werden wir 2019 ca. 850.000 EUR aufwenden.

Balkonanbau auf der Ferdinand-Freiligrath-Straße 2-8
Die neuen Balkone auf der Ferdinand-Freiligrath-Straße 2-8 wurden im vergangenen Sommer fertig gestellt und an die Mieter übergeben. Abschließend entstand die Außenanlage neu.

Außenanlage Ferdinand-Freiligrath-Straße 9-15 / Innenhof Schillerstraße 87-93 und Georg-Büchner-Straße 2-8
Der 2. und 3. Bauabschnitt der Außenanlage wurde in diesem Jahr fertiggestellt. Die Neugestaltung des Innenhofs und der Hauszuwegungen ist damit abgeschlossen. Unter anderem haben wir hier die gesamten Mülltonnenstandplätze neu errichtet und mit Zäunen versehen. Sie sind nun abschließbar. Außerdem entstanden in diesem Bereich zusätzliche PKW-Stellplätze und weitere zwei Boxen für Elektrorollstuhl und Kinderwagen bzw. Rollatoren. Der Spielplatz bekam ein neues Gesicht.

Fassade Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 2-8
Die Fassade erhielt an der Straßenseite und an den beiden Giebelseiten einen neuen Anstrich.



Ferdinand-Freiligrath-Straße 2-8

Gartenstraße 5
In 6 Wohnungen haben wir die alten Gas-Einzelheizungen und Gasherde ausgebaut und diese Wohnungen mit neuen Installationen für Warmwasser und Heizung ausgestattet. Zusätzlich fanden Trockenbau-, Maler-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten im Haus statt. Die vorhandene Brennwertheizung im Haus Gartenstraße 7 wurde ausgetauscht und versorgt jetzt die Häuser Gartenstr. 5 und 7 zentral mit Heizung und Warmwasser.

Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 2-8

vorher

nachher

Elsa-Fenske-Straße/ Forststraße
Hier entstanden 3 neue zentrale Mülltonnenstandplätze anstelle der bisherigen vor den Häusern. Sie werden abschließbar sein, so dass illegale Müllentsorger keinen Zugang mehr haben. Durch die Zusammenlegung der Mülltonnen wollen wir die Anzahl der Behälter weiter optimieren und dadurch Betriebskosten sparen.

Ohorner Weg 2, 5, 2a, 5a
Auch der Ohorner Weg erhielt einen neuen zentralen Mülltonnenstandplatz mit Einhausung und zentraler Schließung. Gleichzeitig erfolgte der Austausch der alten Hausschließanlage für alle vier Eingänge.

Ausblick 2020

Balkon- und Fassadenmodernisierung Elsa-Fenske-Straße 9-15
Wie bereits bei der Elsa-Fenske-Straße 1-7 müssen auch hier die vorhandenen Balkone auf Grund des baulichen Zustandes erneuert werden. Es ist geplant, die Balkone durch moderne und größere Vorstellbalkone in gleicher Ausführung zu ersetzen. Wir gehen derzeit von einer Bauausführung in den Monaten Juni bis Oktober 2020 aus. Nach dem Rückbau der Bestandsbalkone muss die vorhandene Vorhangfassade an der Balkonseite ganz

Elsa-Fenske-Straße/Forststraße

oder teilweise entfernt und durch ein Wärmedämmverbundsystem ersetzt werden. Die Gesamtmaßnahme wird den betreffenden Mietern rechtzeitig und schriftlich angekündigt.

Außenanlagen/Wirtschaftsweg/ Stellplätze Ferdinand-Freiligrath-Straße 2-8
Im nächsten Jahr sind hier die Schaffung zusätzlicher PKW-Stellplätze, die komplette Neuerrichtung des Wirtschaftsweges einschließlich der Treppe zum Goldbachgrund, die Errichtung einer Sitzecke und die Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern geplant.

Heizungsmodernisierungen
Auch 2020 wollen wir in einigen Objekten wieder alte und unwirtschaftliche Einzelheizungen austauschen und umweltfreundliche Brennwertgeräte für die zentrale Heizungs- und Warmwasserversorgung installieren. Vorgesehen ist dies in der Gartenstraße 37/39, der Ernst-Braune-Straße 9/10 und der Schillerstraße 36. Die Planungen sind momentan noch nicht abgeschlossen.
Zur genauen Festlegung und Absprache werden Anfang des Jahres 2020 in den betreffenden Wohnungen dazu Begehungen stattfinden. Den genauen Termin teilen wir den Mietern rechtzeitig und schriftlich mit. Sobald die Ausführungsplanung abgeschlossen ist, kündigen wir die Modernisierungsmaßnahme ebenfalls schriftlich an.

Komplexmodernisierung Objekt An der Silberspitze 8-16 in Großröhrsdorf
Um den in Großröhrsdorf dringend benötigten barrierearmen Wohnraum für Ältere und für Familien mit Kindern zu schaffen, möchten wir gern im Rahmen einer Komplexsanierung den Wohnblock mit der Aufstockung um eine Etage aufwerten. Erste grundsätzliche Untersuchungen sind erfolgt, eine Grundlagenplanung liegt vor.
Die Realisierung des Vorhabens ist jedoch abhängig von der wirtschaftlichen Durchführbarkeit. Als Genossenschaft arbeiten wir nicht gewinnorientiert. Wir wägen aktuell gerade ab, ob durch unser Ziel, den Bewohnern langfristig bezahlbare Mieten zu sichern, eine wirtschaftliche Kostendeckung für ein solches Bauvorhaben erreicht wird. Wir rechnen zu Beginn des neuen Jahres mit der endgültigen Entscheidung zur Realisierung und führen im Anschluss die notwendigen persönlichen Gespräche mit den betreffenden Mietern.

Visualisierung An der Silberspitze 8-16

WALD 8
Das Haus für Jung und Alt

Neues aus der „WALD 8“

Viele Wohnungen sind bereits vermietet. Nächstes Frühjahr wird die Übergabe der Wohnungen an die künftigen Bewohner stattfinden.

Auf unserer Website www.wbg-radeberg.de bleiben Sie immer aktuell informiert, wie es um den Baufortschritt in der WALD 8 steht und welche zahlreichen weiteren Projekte wir voranbringen.

Unser Neubauprojekt stand im gesamten Jahr 2019 natürlich permanent im Fokus. Bis zum Richtfest am 17. Mai waren die Maurer und Betonbauer die Hauptakteure auf der Baustelle. Nach dem Einbau der Fenster und der Fertigstellung der Dachabdichtung wurde das Gebäude „dicht“ und der Innenausbau konnte beginnen. Anschließend übernahmen nach und nach die Ausbaugewerke das Zepter. Die gesamte Heizungs- und Sanitärinstallation wurde eingebracht, ebenso die komplette Elektroinstallation, um anschließend die Estrichverlegung und den Innenputz ausführen zu können. Ganz aktuell sind insbesondere die Maler, Fußbodenleger, Fliesenleger und Türbauer fleißig in den Wohnungen am Werk. An der Fassade erfolgen die letzten Arbeiten beim Außenputz und beim Blitzschutz. Auf dem Dach wurde bereits die Photovoltaikanlage montiert. Die weiteren Dachflächen erhalten in diesen Tagen den Dachaufbau für die spätere Dachbegrünung. Im Außenbereich sind die Straßen und PKW-Stellflächen fertig, so dass nach dem Abbau der Fassadengerüste die Gestaltung der Grünflächen und Wege beginnen kann.

Für die bisherige sehr gute Arbeit haben sich alle am Bau Beteiligten ein großes DANKESCHÖN verdient. Es wurde nicht nur fleißig und qualitativ gut gearbeitet, sondern auch miteinander! Im 1. Quartal 2020 wird der Innenausbau in die „heiße“ Phase gehen, dann werden Elektriker und Sanitärinstallateure die Feinmontagen durchführen und auch die Tischler, Metallbauer und Maler die Arbeiten abschließen. Bis zur Bauabnahme Ende März und dem Einzug der neuen Mieter zu Ende April sind noch viele Handgriffe erforderlich. Wir wünschen den Bauleuten einen erfolgreichen Endspurt und freuen uns auf die Fertigstellung.

Wenn Sie Bekannte haben, die gern nach Radeberg umziehen möchten und Interesse an einer unserer modernen Wohnungen haben, dann nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf. Ihre Ansprechpartnerin ist Maria Kraus in der **Vermietungsabteilung unter Telefon 03528 408136.**

v. l. n. r.
- Abgerüstete Fassade
- Innenhof
- Photovoltaikanlage

BOTE DER GEMEINSCHAFT

Gemeinschaft entsteht... ...beim Bäume pflanzen

Auf zwei Hektar Grünfläche wächst ein neuer Laubwald. Das entspricht einer Fläche von drei Fußballfeldern.

Die ca. zwei Hektar große Fläche Grünland inmitten unseres genossenschaftseigenen Waldes haben wir im November mit neuen Bäumen bepflanzt. Gemeinsam mit der Stiftung Wald für Sachsen haben wir hier einen neuen Laubwald angelegt. Nachdem die Fläche vorbereitet und gepflügt wurde, haben die Forstarbeiter zunächst einen Schutzzaun um die gesamte Fläche errichtet. Als Baumarten kamen hauptsächlich Eiche, gemischt mit Winterlinde und Hainbuche zum Einsatz. Der Randstreifen wird zum Schutz mit verschiedenen Sträuchern begrünt, vor allem mit Wildbirne und Hartriegel.

Mit der Aufforstung leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der natürlichen Ressourcen in unserer Umgebung. Auch der vorhandene Waldbestand (Mischwald) im Eigentum der WBG Radeberg unterliegt immer stärker den Umwelt- und Klimaeinflüssen (Trockenheit, Stürme etc.). Die Aufforstung mit Laubbäumen ist ein erster Schritt zur Verjüngung und nachhaltigen Waldbewirtschaftung.

Baumpflanzaktion

Gemeinschaft entsteht... ...unter Nachbarn

Warum haben wir das nicht schon längst gemacht?

Warum haben wir das nicht schon längst gemacht? Das fragten sich auch die Mieter der Waldstraße 17 und organisierten Silvester 2018 ihr erstes gemeinsames Fest. Im Juli 2019 kamen sie erneut zu einem Grillabend hinterm Haus zusammen, um die neue Bank einzuweihen, die seit Kurzem dort steht.

„Jeder brachte etwas mit", sagt Frau Posselt, Initiatorin und Mieterin in der Waldstraße 17.

„Wir haben gemeinsam gegrillt, uns unterhalten, eine schöne Zeit gehabt. Und es hat bewirkt, dass wir uns nähergekommen sind. Wir sind jetzt alle per Du. Ich finde es schön, wenn wir uns im Treppenhaus grüßen, Anteil am Leben der anderen nehmen, uns helfen, wenn Not am Mann ist. Hier wohnen ja auch ältere Familien und eine alleinstehende ältere Frau. Ich habe in anderen Häusern gesehen, wie es ist, wenn keiner vom anderen Notiz nimmt. So, wie es bei uns ist, finde ich es schöner. Wir wollen das Mehrgenerationenwohnen bei uns leben."

Frau Posselt ist Qualitätsingenieurin in der Chipherstellung und weiß aus ihrer Arbeit in internationalen Unternehmen, wie wichtig es ist, dass sich die Menschen kennen und einander helfen.

Bildquelle: Pixabay

MANCHMAL BRAUCHST DU EINFACH EIN WIR

Gemeinschaft entsteht... ...unter Nachbarn

Freizeitgruppen im Nachbarschaftstreff sind gut gefüllt.

Frau Radehaus, unsere Ansprechpartnerin für soziale Fragen aller Art und Organisatorin der Aktivitäten im Nachbarschaftstreff, zieht für dieses Jahr eine gute Bilanz. „Unsere Computergruppe und die Frühstücksgruppe sind in diesem Jahr richtig stabil geworden. Jedes Mal sind wir rund 10 Teilnehmer, die regelmäßig kommen. Die Frühstücksgruppe trifft sich inzwischen auch außerhalb, z. B. um gemeinsam kleine Reisen zu unternehmen. Natürlich klappt es bei den Radlern und den Wanderern wie auch in den vergangenen Jahren sehr gut." Fleißig wie immer waren unsere Handarbeitsfrauen. Sie bieten ihre schönen Basteleien auf unseren Märkten beim Blumenverkauf und zu Weihnachten an. Das eingenommene Geld spenden sie gern, um unsere Stadt und die Umgebung noch schöner zu machen. 250,- € gingen dieses Jahr an den Hüttertalverein, der davon Nistkästen aufhängen und Hinweisschilder erneuern wird. 100,- € spendeten die Frauen an einen Jungen im Kinderheim, der sich sehnlichst eine Kamera wünschte. Für weitere drei Bänke spendeten die Frauen rund 1.000,- €. Die Bänke werden im kommenden Frühjahr in unseren Wohngebieten, u. a. in der Elsa-Fenske-Straße, aufgestellt.

Frühstücksgruppe

Gemeinschaft entsteht... ...beim Wandern

Romantisch unterwegs im »Sächsischen Weimar«

In diesem Herbst stand das wildromantische Seifersdorfer Tal im Norden von Radeberg auf unserem Wanderprogramm. Das mal breite, mal schmale Tal säumt den gewundenen Flusslauf der Röder und wird begrenzt von steilen Balsalthängen. Christina von Brühl hat es Ende des 18. Jahrhunderts konzipiert und angelegt. Sie selbst wohnte mit ihrer Familie im benachbarten Seifersdorfer Schloss. Die wunderschöne Natur, ergänzt mit Tempeln, Altären, Hütten aus Holz und Stroh, Ruheplätzen, Pavillons, Grotten und aus Bruchsteinen gemauerten kleinformatigen Häusern hat bereits Maler und Dichter der Romantik inspiriert, wie Caspar David Friedrich, Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Körner, Friedrich Schiller. So manches Relikt ist erhalten. Seine Bedeutung wird dem Wanderer auf Schrifttafeln nahegebracht.

Nach einer sehr informativen Schlossbesichtigung und der Wanderung bei wunderschönem Wetter erwarteten wir die 50 hungrigen Wanderer zu unserem traditionellen Picknick, wie immer mit viel Herz von unseren Mitarbeitern vorbereitet.

Herzlichen

Wir wollen einander nicht auf´s ewige Leben vertrösten. Hier noch müssen wir glücklich sein.

(Johann Wolfgang von Goethe, 1739-1832, deutscher Dichter)

Glückwunsch unseren Jubilaren

Liebe Genossenschafter, Ihnen gilt unsere Achtung und Anerkennung für ein langes, arbeitsames und hoffentlich glückliches Leben. Mögen Sie auch weiterhin viel Freude an jedem kommenden Tag haben.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

über 90 Jahre

Bauer, Hildegard
Tomisch, Ingeborg
König, Trautel
Henker, Margarete
Günther, Gerhard
Oswald, Helga
Peukert, Hilde
Gersdorf, Hellfried
Zeiler, Christine
Bauer, Gottfried

90 Jahre

Vehlow, Kurt
Oehmichen, Helga
Herklotz, Alexander
Bulinski, Walter

85 Jahre

Manns, Werner
Beck, Martlen
Schulz, Gertraud
Meyer, Ingeburg
Heinze, Egon
Hirschfeld, Roland
Reinhardt, Ellentraut
Weigelt, Rosemarie
Ansorge, Gisela
Knappe, Erna
Zöllner, Wilfried

80 Jahre

Prescher, Roswitha
Gellrich, Annemarie
Knechtel, Siegfried
Rönsch, Manfred
Müller, Lothar
Kutzner, Rosemarie
Rinke, Brigitte
Schütze, Heinz
Kurtze, Dietmar
Kolbe, Rosemarie
Neunert, Monika
Lösel, Christa
Friedrich, Monika
Sickert, Hannelore
Kamin, Erwin
Müller, Erika
Böhme, Günter
Mai, Roland
Siegert, Sigrid
Just, Reinhardt

75 Jahre

Schneider, Bernd
Gärtner, Hans-Jürgen
Gottschalch, Klaus
Ulbricht, Frank
Röder, Bernhard
Endler, Rainer
Länger, Gerd
Seifert, Monika
Werner, Ada

70 Jahre

Werstler, Rolf
Mauksch, Erika
Kapschinsky, Inge
Ziller, Gisela
Meyer, Angelika
Anton, Edeltraud
Pipiale, Günter
Richter, Heidemarie
Mißbach, Annegret

Bitte um Geduld

Telefonische Erreichbarkeit zeitweise eingeschränkt

Liebe Genossenschafter,

es kommt vor, dass Sie uns ab und an nicht sofort am Telefon erreichen. Das ist kein böser Wille. Da wir nur wenige Mitarbeiter sind, kann es sein, dass gerade alle telefonieren. Bitte nutzen Sie deshalb sehr gern auch unsere E-Mail-Adresse (kontakt@wbg-radeberg.de), um uns Ihr Anliegen mitzuteilen. Wir lesen Ihre Nachrichten auf jeden Fall und beantworten sie zeitnah.

Wenn Sie darin Ihre Telefonnummer hinterlassen, können wir schnellstmöglich zurückrufen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Neue Gesichter

Maria Kraus, Vermietung bei der WBG Radeberg und Umgebung eG

Mit Maria Kraus haben wir unser Team seit Juli um eine Kollegin verstärkt. Auch nach der Rückkehr von Frau Czech aus ihrer Babypause wird sie uns dauerhaft erhalten bleiben. Sie hat sich in alle Tätigkeiten sehr schnell eingearbeitet und managt alle Wohnungsanfragen rund um unseren Bestand und unseren Neubau. Insbesondere bei Letzterem ist die Arbeitsbelastung groß. Seit 1981 bauen wir das erste Mal neu. Viele Abläufe spielen sich noch ein. Zahlreiche Gespräche mit potentiellen Mietern sind nötig.

Frau Kraus hat bereits über 20 Jahre berufliche Erfahrungen in der Immobilienwirtschaft gesammelt. „Ich möchte mit Menschen zu tun haben", erklärt sie, „nicht nur Zahlen auf dem Computer-Bildschirm hin und her schieben." Ihre Kollegen haben sie warmherzig in das Team aufgenommen, sagt sie, so dass sie sich schon nach den wenigen Monaten sehr wohl fühlt. Frau Kraus wohnt in Dresden, ist verheiratet und hat einen Sohn.

Notfalldose

Jetzt bei uns abholen.

Was ist eine Notfalldose? Wozu brauchen Sie diese Dose?

Die kleine runde Dose enthält ein Blatt mit allen wichtigen Daten. Sie tragen dort ein, welche Blutgruppe Sie haben, welche Vorerkrankungen Sie hatten oder welche chronischen Krankheiten berücksichtigt werden müssen, wie Ihre vertrauten Personen am besten erreichbar sind und vieles mehr.

Diese Daten verschließen Sie sicher in der Notfalldose und verstauen sie in Ihrer Kühlschrank-Tür. Einer der beiden mitgelieferten Aufkleber kommt von außen auf den Kühlschrank, einer von innen an Ihre Wohnungseingangstür. Rettungskräfte kennen die Notfalldose. Sollten Sie in Not geraten, können Rettungskräfte sofort alle wichtigen Infos für erste Hilfe oder eine Behandlung aus der Dose holen. Übrigens: Keine Angst um den Datenschutz! Auf Ihre Daten haben nur Sie persönlich Zugriff und die Retter in der Not.

Wir haben einen Vorrat an Notfalldosen erworben. Sie möchten sich eine solche Dose für Ihren Kühlschrank bei uns holen? Melden Sie sich einfach bei Frau Radehaus zu unseren Geschäftszeiten.

AUSGEWÄHLTE TERMINE
AUS DEM GENOSSENSCHAFTSKALENDER

Das neue Veranstaltungsprogramm für unseren Nachbarschaftstreff wird zur Zeit noch erarbeitet.

Sie können sich gern in Ihrem Schaukasten bzw. auf unserer Website **www.wbg-radeberg.de** stets ganz aktuell informieren.

GESCHÄFTSZEITEN
GESCHÄFTSSTELLE RADEBERG

Montag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 12:45 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr - 12:00 Uhr 12:45 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 12:45 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 12:45 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Achtung: Unsere Betriebsruhe ist vom 23.12.2019 bis 01.01.2020. Bei außergewöhnlichen Notfällen kontaktieren Sie in dieser Zeit bitte unseren Bereitschaftsdienst bzw. den Havariedienst. Ab dem 02.01.2020 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

HAVARIEDIENST

Gas, Wasser, Abwasser, Heizung	
Haiko Senf Haustechnik GmbH	0151 17149909
Elektrische Anlagen	
Elektro Hahnewald	0173 4370606
ENSO Störungsnummer	Gas 0351 50178880 Strom 0351 50178881
Heizung Schönfelder Straße	0800 3051000
ENGIE Deutschland GmbH	03528 481120
Fernheizung	
WVR Wärmeversorgung GmbH	03528 442802
Antennen Einert	0351 50193530
im Havariefall	0351 50193555
Bereitschaft der WBG	0172 3579888

IMPRESSUM

Herausgeber
Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG
Heidestraße 2/4, 01454 Radeberg

Telefon	03528 408130
Fax	03528 408140
E-Mail	kontakt@wbg-radeberg.de
Web	www.wbg-radeberg.de

www.facebook.com/WBG.Radeberg

Auflage	2.000
Redaktion	Susann Sembdner, Anne Pietag, Jens Reise
Satz	www.pr-quadrat.com
Druck	Druckerei Schütz, Kamenz
	Erschienen im Dezember 2019